

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Mecklenburg-Vorpommern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Potsdam
am Sonntag, 24.08.2025, 20:45 Uhr

Schlagzeile:
An der Ostsee exponiert einzelne Windböen.

Wetter- und Warnlage:
Am Rande eines Tiefs über Finnland und Nordwestrussland gelangt mit einer nordwestlichen Strömung relativ kühle Luft nach Mecklenburg-Vorpommern. Zu Beginn der neuen Woche setzt sich Hochdruckeinfluss durch und die Luft kann sich erwärmen.

WIND:
Bis in die Nacht zum Montag an exponierten Küstenabschnitten zeitweise Windböen um 55 km/h (Bft7) aus Nordwest bis West.

Sonst keine wetterbedingten Warnungen.

Vorhersage für einzelne Tage:
In der Nacht zum Montag wechselnd bis stark bewölkt, nur an der Küste einzelne Schauer. Tiefsttemperatur 11 bis 8, an der See 14 bis 11 Grad. Schwacher, an der Küste mäßiger und stark böiger Westwind.

Am Montag zunächst wechselnd bis stark bewölkt, später Bewölkungsrückgang und trocken. Höchstwerte 18 bis 21 Grad. Schwacher bis mäßiger Nordwestwind.

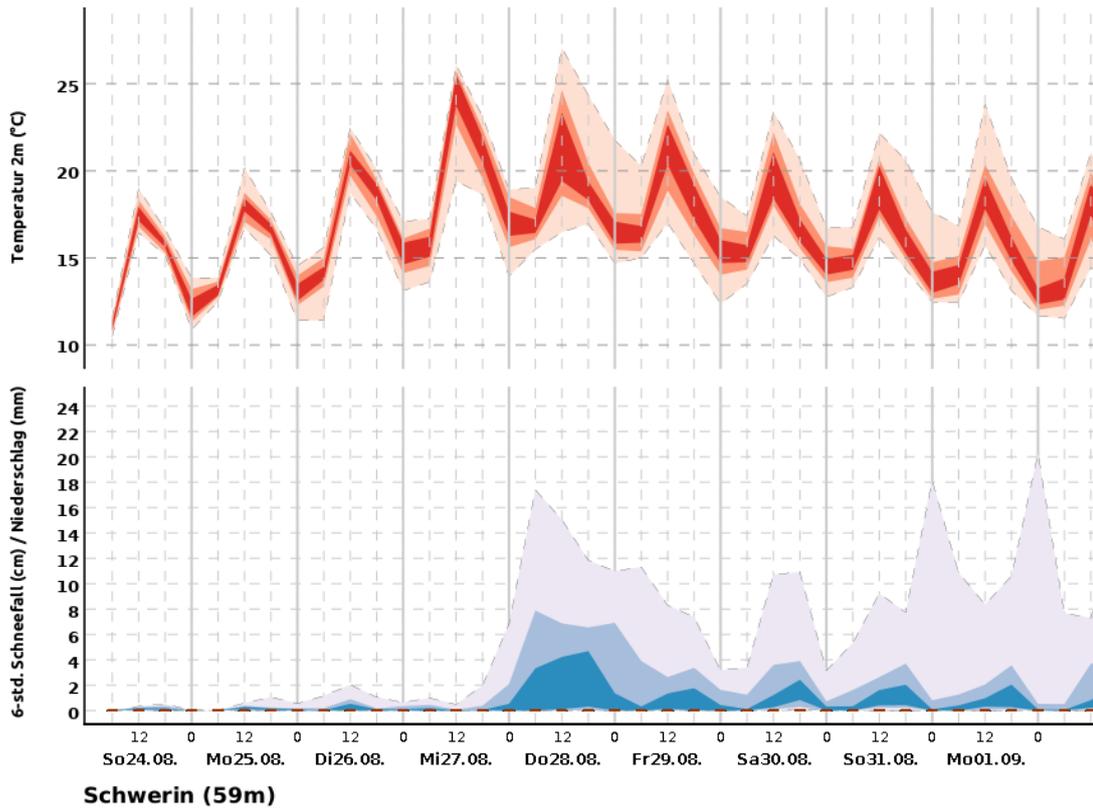
In der Nacht zum Dienstag Durchzug ausgedehnter Wolkenfelder, niederschlagsfrei. Tiefstwerte 13 bis 9, an der See 15 bis 11 Grad. Schwachwindig.

Am Dienstag stark bewölkt und meist trocken. Höchstwerte zwischen 19 und 23 Grad. Schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen.
In der Nacht zum Mittwoch wolzig, teils stark bewölkt. Niederschlagsfrei. Tiefstwerte 15 bis 12 Grad. Schwachwindig.

Am Mittwoch wechselnd bis stark bewölkt, ab dem Nachmittag lokale Regenschauer oder Gewitter. Erwärmung auf 23 bis 27 Grad. Schwacher Wind aus südlichen Richtungen.

In der Nacht zum Donnerstag viele Wolken, geringe Schauer- und Gewitterneigung. Tiefsttemperatur um 15 Grad. Schwachwindig.

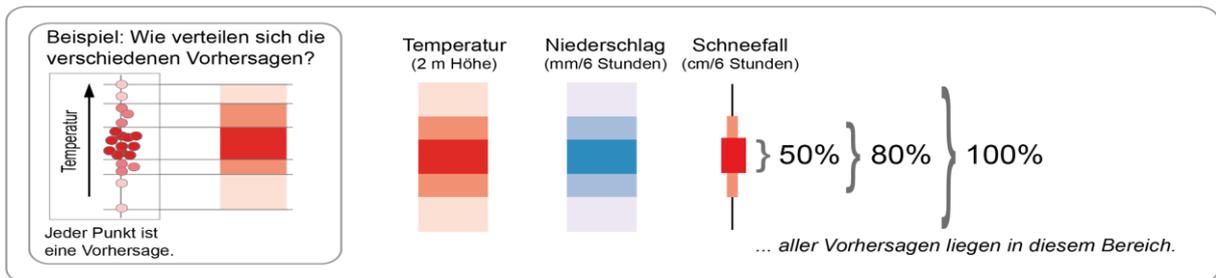
Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Schwerin*



Schwerin (59m)

©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWB Potsdam, Stefan Hahn =